

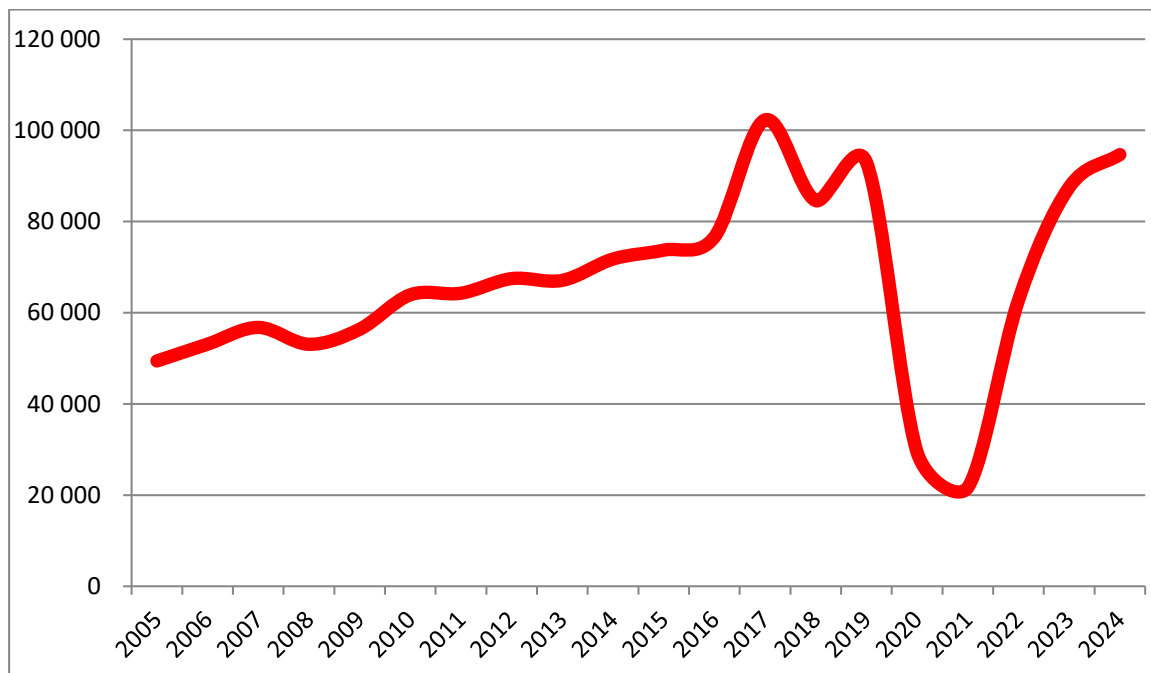
19. April 2024

## NÄCHTIGUNGSBILANZ MÄRZ 2024

Der März 2024 brachte mit 94.697 Nächtigungen eine Steigerung von 8,2 % im Vergleich zu März 2023. In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 wurden rund 231.200 Nächtigungen verzeichnet – ein Plus von 6,7 % gegenüber demselben Zeitraum 2023. Dabei darf nicht übersehen werden, dass sich im Vergleich zum Vorjahr auch die verfügbaren Betten-Kapazitäten erhöht haben.

Die Steigerung geht im Hinblick auf die Herkunftsmärkte in erster Linie auf deutliche Zuwächse auf dem deutschen Markt zurück, aber auch auf anderen Nahmärkten wie Ungarn, der tschechische Republik oder Polen gab es zusätzliche Nächtigungen. Der Umstand, dass die höchsten prozentuellen Zuwächse in den Kategorien „2/1-Stern“ bzw. „übrige“ zu verzeichnen sind, setzt sich auch im aktuellen Monat fort.

März-Nächtigungen 2005 – 2024



## BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN

- Der **4-Stern-Bereich** verzeichnete im März 2024 47.156 Nächtigungen und damit ein Plus von 8,6 % zum März 2023. In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 lagen die Nächtigungen in dieser Kategorie um 5,6 % höher als im Vorjahr.
- In der **3-Stern-Kategorie** brachte der März um 7,6 % weniger Nächtigungen als im selben Monat des Vorjahres. Mit rund 42.000 Nächtigungen wurde im ersten Quartal ein leichter Rückgang von 1,6 % im Vergleich zu 2023 verzeichnet.
- Bei den **2/1-Stern-Betriebe** bedeuten 12.390 Nächtigungen ein Plus von 17,2 % zum März 2023. Insgesamt liegt diese Kategorie nach den ersten drei Monaten bei rund 31.600 Nächtigungen – eine Steigerung von 16,7 % im Vergleich zu den ersten drei Monaten 2023.
- In der Kategorie „**Übrige**“ (Jugend- und Familiengästehäuser, Appartements, Privatzimmer, Reisemobilstellplatz etc.) wurden im März 2024 18.457 Nächtigungen verzeichnet und damit um 19,5 % mehr als im März 2023. Für den Zeitraum Jänner bis März bedeutet dies eine Steigerung von 12,1 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2023.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe	
Januar	2023	32.519	11.227	7.890	10.470	<b>62.106</b>	54.531	
	2024	31.812	11.429	8.874	11.405	<b>63.520</b>	54.702	
Veränderung		-2,2%	1,8%	12,5%	8,9%	<b>2,3%</b>	<b>0,3%</b>	
Februar	2023	32.702	13.282	8.632	12.378	<b>66.994</b>	57.776	
	2024	35.761	13.797	10.368	13.061	<b>72.987</b>	63.059	
Veränderung		9,4%	3,9%	20,1%	5,5%	<b>8,9%</b>	<b>9,1%</b>	
März	2023	43.420	18.072	10.574	15.445	<b>87.511</b>	76.109	
	2024	47.156	16.694	12.390	18.457	<b>94.697</b>	81.271	
Veränderung		8,6%	-7,6%	17,2%	19,5%	<b>8,2%</b>	<b>6,8%</b>	
		2023	108.641	42.581	27.096	38.293	<b>216.611</b>	188.416
		2024	114.729	41.920	31.632	42.923	<b>231.204</b>	199.032
Veränderung % tatsächl. Veränd.		5,6%	-1,6%	16,7%	12,1%	<b>6,7%</b>	<b>5,6%</b>	
		6.088	-661	4.536	4.630	<b>14.593</b>	10.616	

## BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

- Auf dem **österreichischen Markt** wurden im März 2024 49.826 Nächtigungen verzeichnet und damit um 1,0 % mehr als im März 2023.
- Deutliche Steigerungen gab es aus **Deutschland** im März 2024. 16.215 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 7,9 %.
- Die weiteren **europäischen Auslandsmärkte** brachten fast durchgehend mehr Nächtigungen als im März 2023. Besonders viele zusätzliche Nächtigungen wurden aus Polen, Ungarn und der Tschechischen Republik gezählt.
- Der **US-amerikanische Markt** war diesmal im Vergleich zum sehr guten Ergebnis von März 2023 rückläufig. Weniger Nächtigungen als im März 2023 gab es auch aus **Großbritannien**.
- Die **asiatischen Märkte China und Japan** zeigten große prozentuelle Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr, bleiben aber weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

	März 23	März 24	Diff.	Diff. %
Österreich	49.311	49.826	515	1,0%
Deutschland	15.030	16.215	1.185	7,9%
Italien	1.760	2.042	282	16,0%
USA	2.203	1.789	-414	-18,8%
Polen	940	1.321	381	40,5%
Schweiz, FL	1.121	1.219	98	8,7%
Ungarn	1.675	2.149	474	28,3%
Niederlande	697	800	103	14,8%
Großbritannien	1.388	1.190	-198	-14,3%
Kroatien	913	990	77	8,4%
Tschechische Republik	636	1.143	507	79,7%
Frankreich	734	716	-18	-2,5%
Rumänien	569	582	13	2,3%
Spanien	535	691	156	29,2%
Slowakei	445	796	351	78,9%
Slowenien	387	651	264	68,2%
China	269	444	175	65,1%
Japan	271	381	110	40,6%
Übrige	8.627	11.734	3.107	36,0%
<b>Total</b>	<b>87.511</b>	<b>94.679</b>	<b>7.168</b>	<b>8,2%</b>

## ANKÜNFTE

51.135 Ankünfte im März 2024 bedeuten eine Steigerung von 6,5 % zum Vorjahr. In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 wurden 130.619 Ankünfte gezählt, ein Plus von 9,7 % zum Vorjahr.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im März 2024 bei 1,85 Nächten (März 2023: 1,82 Nächte) Im Zeitraum Jänner bis März 2024 lag die durchschnittliche Nächtigungsdauer bei 1,77 Nächten und damit nochmals niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (1,82 Nächte).

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Aufenthaltsdauer
Januar	2023	62.106	34.816	1,78
	2024	63.520	37.335	1,70
Veränderung		2,3%	7,2%	
Februar	2023	66.994	36.216	1,85
	2024	72.987	42.149	1,73
Veränderung		8,9%	16,4%	
März	2023	87.511	47.997	1,82
	2024	94.697	51.135	1,85
Veränderung		8,2%	6,5%	
Total	2023	216.611	119.029	1,82
	2024	231.204	130.619	1,77
Veränder.in %		6,7%	9,7%	
Veränder.tatsächlich		14.593	11.590	

## STÄDTEVERGLEICH

**Wien** schloss den März mit rund 1.322.000 Nächtigungen ab, was einem Plus gegenüber dem Vorjahr von knapp 16 % entspricht. Nach dem ersten Quartal bedeutet dies einen Zuwachs von 12,8 % gegenüber dem Jahr 2023.

**Salzburg** verzeichnete im März 2024 ein Plus von 11,0 %. Nach den ersten drei Monaten liegen die Nächtigungen bei rund 551.000 und damit um 3,6 % über den Zahlen des Vorjahres.

**Innsbruck** erreichte im März 2024 133.131 Nächtigungen, was einem Zuwachs von 5,8 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Bilanz nach den ersten drei Monaten des Jahres: + 9,7 %.

In **Linz** brachte der März rund 81.000 Nächtigungen, eine Steigerung von 5,7 %. Im Zeitraum Jänner bis März bedeutet das ein Plus von 5,2 %.

In **Klagenfurt** waren die Nächtigungen im März leicht rückläufig (-6,5 %) im Vergleich zu März 2023. Im gesamten bisherigen Jahr lagen die Nächtigungen auf ähnlichem Niveau wie im Vergleichszeitraum 2023.

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz	Klagenfurt
Januar	2023	62 106	120 300	181 935	928 771	57 112	17 822
	2024	63 520	128 208	180 315	998 372	59 867	18 881
Veränderung in %		2,3%	6,6%	-0,9%	7,5%	4,8%	5,9%
Februar	2023	66 994	124 310	164 716	887 486	60 490	20 420
	2024	72 987	144 912	165 242	1 019 700	63 414	20 909
Veränderung in %		8,9%	16,6%	0,3%	14,9%	4,8%	2,4%
März	2023	87 511	125 782	185 084	1 144 403	76 562	26 371
	2024	94 697	133 131	205 478	1 322 029	80 964	24 652
Veränderung in %		8,2%	5,8%	11,0%	15,5%	5,7%	-6,5%
Total	2023	216 611	370 392	531 735	2 960 660	194 164	64 613
Total	2024	231 204	406 251	551 035	3 340 101	204 245	64 442
Veränderung in %		6,7%	9,7%	3,6%	12,8%	5,2%	-0,3%
Ver.tatsächlich		14 593	35 859	19 300	379 441	10 081	-171

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hardt-Stremayr  
Geschäftsführer